

DGGL Bayern-Nord e.V., Marienstr.8, 90402 Nürnberg

21.01.2024

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Liebe Mitglieder der DGGL,

wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung ein.

Ort: **Baumeisterhaus**
Bauhof 9, 90402 Nürnberg

Das Baumeisterhaus befindet sich 5 Geh-Minuten vom Hauptbahnhof entfernt.

Datum: **Montag, den 5.02.2024**

Uhrzeit: **18.00 Uhr**

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Rückblick 2023
3. Kassenbericht 2023/2024
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes: Programm 2024, Wünsche und Anregungen.

Eine Anmeldung für die Mitgliederversammlung ist nicht erforderlich.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gibt uns unser Mitglied Dr. Philipp Schönfeld einen

„Reise- und Erfahrungsbericht aus Uganda“

Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit Ihnen / mit Euch

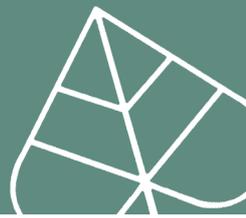
Mit freundlichen Grüßen,

im Namen des Vorstandes des Landesverband Bayern-Nord e.V.

Lars Möller (1.Vorsitzender)



Reise- und Erfahrungsbericht aus Uganda



Referent: Dr. Philipp Schöfeld



Montag, den 5.02.2024

19.00 Uhr

nach der Mitgliederversammlung (um 18.00 Uhr)

Baumeisterhaus, Bauhof 9, 90402 Nürnberg

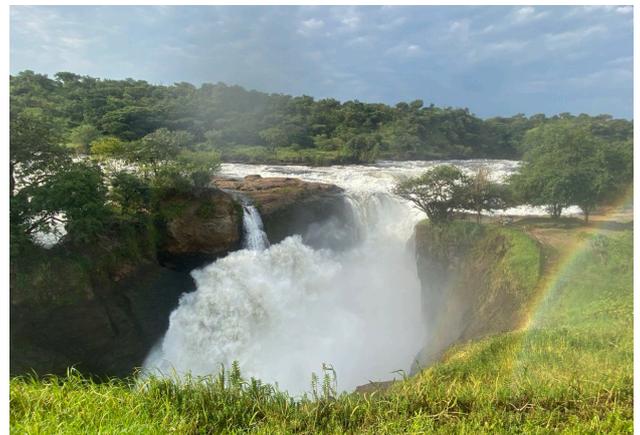
Uganda, amtlich **Republik Uganda**, ist ein Binnenstaat in Ostafrika, mit 41,7 Mio. Einwohnern, den wohl nur wenige Deutsche bewusst wahrnehmen. Es sei denn, das Land gerät – wie kürzlich geschehen – durch das weltweit schärfste Gesetz gegen die LGBT Gemeinschaft in die Schlagzeilen. Mit einem nominellen Brutto-sozialprodukt von 908 US\$ pro Kopf/Jahr ist es eines der ärmsten Länder der Welt. Lediglich 26 % der Bevölkerung leben in den Großstädten. 70% bestreiten ihren Lebensunterhalt durch den Verkauf landwirtschaftlicher Produkte, die sie auf ihren Feldern anbauen. Das Land gilt als der „Obstkorb Ostafrikas“. Uganda ist ein Vielvölkerstaat in dem über 60 Völker mit jeweils eigener Sprache, Kultur und Bräuchen zusammenleben. Die Familie, der Clan und die Stammeszugehörigkeit haben eine stärkere Bedeutung als in Deutschland.

Wer Uganda bereist trifft auf zurückhaltende und freundliche Menschen. Das habe ich persönlich erlebt, als meine ugandische Frau und ich 2022 auf die traditionelle Art in Gulu geheiratet haben. Sie gehört zum Stamm der Acholi, der ca. 1 Mio. Mitglieder umfasst. Das Stammesgebiet liegt im eher unterentwickelten Norden Ugandas. Die Acholi sind traditionell Viehhalter und Landwirte, begünstigt durch die fruchtbarsten Böden in Uganda. Außerdem kultivieren sie u.a. die Sheanussbäume (*Vitellaria paradoxa*) aus deren Nüssen das Pflanzenfett gewonnen, das als Sheabutter bezeichnet wird.

Das Klima in Uganda ist tropisch-warm mit Temperaturen zwischen 17 und 30 °C. Nur der Nordosten ist semiarid. Die Savanne Ostafrikas geht in den Regenwald Zentralafrikas über. Uganda besitzt eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt mit weltweit einzigartigen Pflanzenformationen und über 1000 Vogelarten. Neun Nationalparks und sechs Wildreservate zeugen von den Naturschönheiten des Landes und dem Willen, diese zu schützen. Die wichtigsten sind: Queen-Elizabeth Nationalpark, Murchinson Falls National Park, Ruwenzori-Nationalpark, Kibale-Nationalpark (mit 13 Primatenarten), Bwindi-Nationalpark (Berg-Gorillas!) und weitab der Hauptstadt der Kidepo Valley National Park. Sehenswert sind außerdem der Budongo Forest sowie das einzigartige Ziwa Rhino Sanctuary. In dem 7000 ha großen streng bewachten und eingezäunten Park kann man in Begleitung der Ranger den Nashörnern beim Grasens zusehen – ohne störenden Zaun oder Graben, quasi Auge in Auge.



Anflug auf Entebbe mit Blick auf den Viktoriasee



Nilfälle, Murchinson Falls National Park



Ziwa Rhino Sanctuary

